

Wir basteln einen Wasserkreislauf.

Empfehlung für Erzieher/innen

1. Schneiden Sie zuerst gemeinsam mit den Kindern die Bilder aus.
2. Während Sie die Geschichte von Aqualino vorlesen, ordnen die Kinder die Bilder entsprechend dem Geschichtenverlauf so an, dass der Wasserkreislauf entsteht.
3. Am Ende haben die Kinder Zeit, um weitere Fragen zum Wasserkreislauf zu stellen und diese gemeinsam zu diskutieren. Sie sollen dabei versuchen, selbst in der Gruppe auf die Lösungen zu kommen. Erst wenn die Kinder nicht weiter kommen, können Sie als Erzieher/in nachhelfen.

➤ Bilder zum Ausschneiden

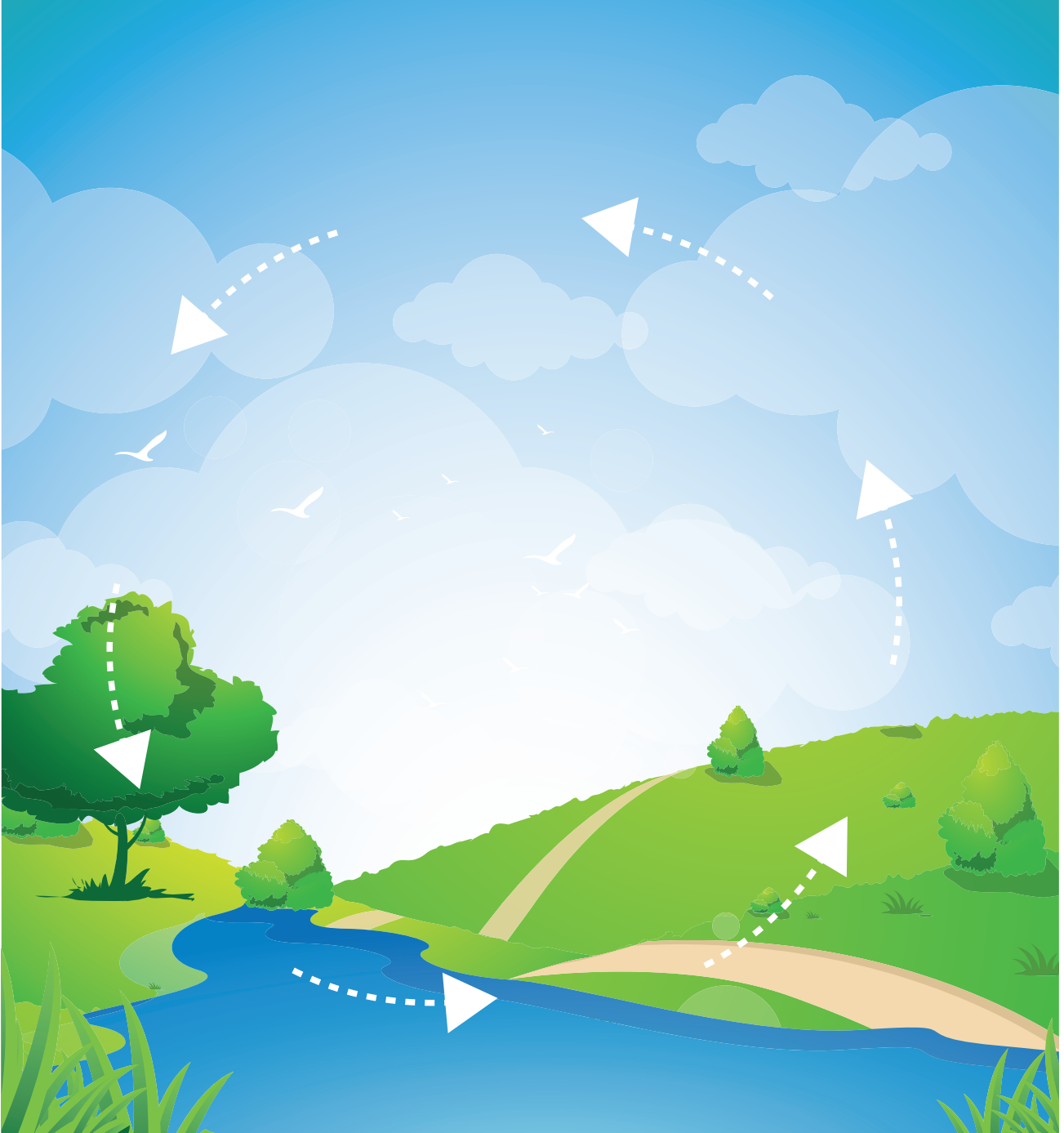


➤ Aqualino und der Wasserkreislauf

An einem schönen sonnigen Tag macht es sich unser Wassertropfen Aqualino in einem See mit vielen anderen Wassertropfen gemütlich.  Doch die Sonne scheint so stark und so heiß, dass das Wasser im See ganz schön warm wird. Puh, jetzt ist es für unseren Wassertropfen kaum noch auszuhalten. „Komm zu mir“, ruft die liebe Sonne unseren Aqualino. Neugierig macht er sich auf den Weg nach oben.  Der Aufstieg ist so anstrengend, dass unser Wassertropfen schon ganz dünn und kaum noch zu sehen ist. „Hallo Aqualino“, begrüßt ihn die liebe Sonne, als er oben angekommen ist.  „Schön, dass du dich auf den Weg zu mir gemacht hast.“ Aqualino schnauft: „Hallo liebe Sonne. Aber schau mich an. Ich bin kaum noch zu erkennen.“ Da beruhigt ihn die Sonne: „Hab keine Angst. Das ist ganz normal. Man nennt das Verdunsten, wenn ihr kleinen Wassertropfen euch auf den Weg zu mir macht. Aus Wasser wird durch die warme Luft Wasserdampf.“ Da staunt Aqualino nicht schlecht. Das hätte er nicht erwartet. Müde setzt er sich auf eine kleine Wolke, um sich nach dem anstrengenden Aufstieg auszuruhen.  Während er schläft, kommen noch viele weitere kleine Wassertropfen in Form von Wasserdampf nach oben. Alle sammeln sich auf der kleinen Wolke. Dadurch wird diese immer größer und dunkler.  Und auch von dem warmen Sonnenlicht ist nichts mehr zu sehen. Die Luft wird immer kühler in der großen Wolke. Aus dem Wasserdampf werden wieder viele kleine Wassertropfen und aus dem kleinen Wassertropfen Aqualino ist schon ein richtig dicker und schwerer Tropfen geworden, der bereits ganz tief in die Wolke gerutscht ist. Plötzlich gibt die flauschige Wolkendecke nach und der schwere Aqualino fällt auf die Erde hinunter. Es beginnt zu regnen.  Zum Glück hat Aqualino seinen Schirm mitgenommen. So kann er sanft hinuntersegeln und landet unverseht in einem Fluss.

Auch die vielen anderen Wassertropfen fallen auf die Erde. Einige versickern im Boden, andere werden von Pflanzen aufgenommen, die das Wasser zum Leben brauchen. Unser Aqualino hingegen schwimmt mit dem Fluss in den See, wo er es sich mit den vielen anderen Wassertropfen wieder gemütlich macht.  Viel haben sich unsere Wassertropfen zu erzählen von ihrer spannenden Wolkenreise. Das geht so lange bis sie die liebe Sonne erneut ruft und der Kreislauf des Wassers von vorn beginnt.

➤ **Wir basteln einen Wasserkreislauf.**



➤ Lösung:

